

Schalom

Pfarrblatt der römisch-katholischen Kirche zum heiligen
Stephanus von Ungarn in Neuhaus am Klausenbach

Ausgabe Nr. 12 - Frühjahr 2016



O glückliche Schuld...



O unfassbare Liebe des Vaters ...



Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrfamilie!

In der Totenstille des Karfreitags sind wir nicht mutlos, viel mehr schauen wir in fröhlicher Betrachtung das Kreuz an: Im Kreuz ist Heil. **Im Kreuz ist Hoffnung. Im Kreuz ist Leben.** Es erscheint uns wie ein Widerspruch, am Karfreitag von Freude zu sprechen. In richtiger Weise aber, beginnt die Osterfreude am Karfreitag, darum heißt Karfreitag auf Englisch GOOD FRIDAY. Die Kirche betont diesen Gedanken liturgisch in der Feier der Osternacht - im Exultet, dem Osterlob: „O glückliche Schuld, welch großen Erlöser hast du gefunden...“ „O unfassbare Liebe des Vaters: Um den Knecht zu erlösen, gabst du den Sohn dahin! O wahrhaft heilbringende Sünde des Adams, du wurdest uns zum Segen, da Christi Tod dich vernichtet hat.“ Das ist den Grund dieser Karfreitagsfreude – Sündenvernichtung. Daran sieht man, wie groß Gottes Liebe für uns ist, und wie barmherzig er an uns handelt. Im Gleichnis Jesu vom verlorenen Sohn bzw. vom barmherzigen Vater (Lk 15, 11-32) erfährt der Sohn die Liebe und die Barmherzigkeit des Vaters, als der Sohn nach Hause zurückkam. „Der alte Vater fällt dem Jungen, ehe noch ein Wort gewechselt wird, um den Hals. Er ist einfach glücklich über die Heimkehr und küsst den Sohn nach Herzenslust. Er fragt nicht: Wo um Gottes Willen hast du dich herumgetrieben? Wie siehst du denn aus? Was hast du mit deinem doch nicht unbeträchtlichen Erbe angefangen? ... Verlieren und Wiederfinden sind die Worte, die der Vater später benutzt, und sie stehen für Tod sein und Leben. Die Freude, das Glück beieinander zu sein, haben das erste und das letzte Wort.“ (Aus dem Buch: Jesus von Nazareth, von Dorothee Sölle und Luise Schottroff; Hrsg. Sulzer-Reichel Martin, Deutscher Taschenbuch Verlag; S. 103)

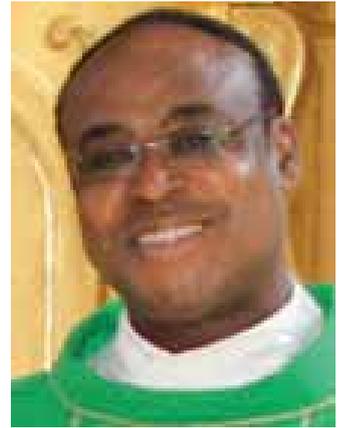
Im Misericordiae vultus, der Verkündigungsbulle von Papst Franziskus zum Außerordentlichen Jubiläum der Barmherzigkeit, schreibt er: „Dieses Geheimnis der Barmherzigkeit gilt es stets neu zu betrachten. Es ist Quelle der Freude, der Gelassenheit und des Friedens. Es ist Bedingung unseres Heils. ... Barmherzigkeit ist der Weg, der Gott und Mensch vereinigt, denn sie öffnet das Herz für die Hoffnung, dass wir, trotz unserer Begrenztheit aufgrund unserer Schuld, für immer geliebt sind.“ (Nr. 2)

Versuchen wir in aller Ruhe das Kreuz oder die Pieta beim Vorbeigehen tief zu betrachten. Man spürt, wie hoch Gott uns einschätzt und wie

gehorsam Jesus sich für uns hingibt, damit wir das Leben in Fülle haben. (Joh 10,10)

Diese unfassbare Liebe des Vaters und seine Barmherzigkeit erfahren wir, wenn wir zurück zum Vater kommen, wie der verlorene Sohn, egal wie weit wir uns, als Individuum oder Kirche, von Gott entfernt haben. Das ist die Empfehlung dieses Jubiläumsjahres.

In diesem Sinne wünsche ich euch und auch im Namen des Redaktionsteams, des Ratsvikars mit den Pfarrgemeinderäten FROHE OSTERN!



Euer Martin-Ralph Kalu

Kanzleistunden

Unsere Kanzleistunden:

Dienstag	08:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Martin: nach Vereinbarung
Telefon: 03329 / 20921, Mobil: 0664 / 875 76 77

Hoger Grete:
Telefon: 03329 / 2488, Mobil: 0664 / 765 26 75

Firmvorbereitung ...

Der Glaube soll unseren Geist beflügeln, unsere Seele durchdringen und unserem ganzes Menschsein Farbe geben. Die Farben unserer einmaligen Identität. Unser Glaube soll zu einem gut verwurzelten und kräftigen Baum heranwachsen. Was also in eurer Taufe grundgelegt und besiegelt wurde, soll beim Sakrament der Firmung durch euer „JA“ eure bewusste Eingliederung, euer eigenes Glaubenszeugnis sein. „Ihr seid alle durch den Glauben Söhne und Töchter Gottes in Jesus Christus. „Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angelegt.“ (Gal 4,26-27)



Familienfasten mit Suppe

am 2. Fastensonntag, dem 21. Februar 2016



Mit dem Gospel: „Elija rock“ zur Ehre Gottes und der Propheten Elija und Moses eröffnete der Aamarachor, am 21. Februar 2016, die heilige Messe und gestaltete den weiteren musikalischen Ablauf der Messe mit. Viele Frauen unserer Pfarrgemeinde luden dann an diesem 2. Fastensonntag zum Suppenessen ein. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Zubereitung der Suppen, die köstlich geschmeckt haben und für jede freiwilli-



ge Mithilfe beim Austeilen. Mit den Geldspenden können die Unkosten und Reparaturarbeiten unserer Kirchenheizung zum Teil beglichen werden. Ein herzliches Vergelt's Gott!

...„es ist gut zu geben, wenn man gebeten wird. Noch besser ist es, ungebeten zu geben, aus Verständnis.“



Erwähnen möchte ich unbedingt das soziale Engagement unserer Firmlinge, ihrer Eltern und Firmbegleiter/Innen. Ihre spontanen und kreativen Ideen haben sie in handwerkliche Produkte für einen Osterbarzar umgesetzt und konnten dadurch einen Spendenbetrag von € 710,- für die Kinderkrebshilfe (St. Anna Kinderkrebsforschung) erzielen. Gratulation!

PAss. Martina Zotter-Ganahl

... und Vorstellungsgottesdienst

„Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, den Heiligen Geist“

Wir alle brauchen die Gabe des Heiligen Geistes: die Weisheit, die Erkenntnis, den Rat, die Einsicht, die Gottesfurcht, die Frömmigkeit und die Stärke.

Und so wünschen wir euch für die noch verbleibende Zeit der Vorbereitung viele gemeinschaftliche Erfahrungen der Glaubensermutigung. Macht euch bewusst, was der Glaube in eurem Leben bedeutet und gebt ihm die Chance euer Leben mit Lebensgeist, Freude, Mut, Kreativität mit Liebe und Vertrauen zu verändern. Danke für euer kräftiges Lebenszeichen, das ihr uns am 31. Jänner 2016, bei eurem Vorstellungsgottesdienst gegeben habt. Wir brauchen die Gaben des Heiligen Geistes. Wir brauchen jugendliche Bewegkraft und Begeisterung in unserer Kirche.



*Der Herr, schenke euch
den Geist der Kreativität.
Den kräftigen Pinselstrich.
Den berührenden Ton.
Den faszinierenden Blick.
Das anrührende Wort.
Das begeisternde Bild.
Die starke Bewegung.
Die mutige Performance.*

TERMINE

Palmsonntag, 20. März:

10:00 Uhr Pfarrkirche: Heilige Messe beginnt mit Segnung der Palmzweige vor der Kirche

Gründonnerstag, 24. März:

16:30 Uhr: Hl. Messe, Feier des Letzten Abendmahles, Einsetzung des allerheiligsten Altarsakramentes, anschließend Ölbergstunde
„Bleibet hier und wachet mit mir“

Karfreitag, 25. März:

15:00 Uhr Karfreitagliturgie: Leidensgeschichte, Kreuzesverehrung, Kommunionfeier

Karsamstag, 26. März:

Speisensegnung

08:30 Uhr: W.- Minihof, Kirche
08:45 Uhr: M-Liebau, Raika
09:00 Uhr: Mühlgraben, Kornhäusl
09:15 Uhr: Neuhaus, Kirche
09:30 Uhr: Kalch /Ort, Kapelle
09:45 Uhr: Krottendorf, Ortskreuz
10:00 Uhr: Bonisdorf, Kapelle
10:15 Uhr: Tauka, Aufbahrungshalle

Fastenaktion: Wir bitten um Ihre Spende für das **FASTENOPFER** bei der Speisensegnung, geben Sie es in die bereitgestellte Opferschale.
Vergelt's Gott!

Osternacht, 26. März:

18:00 Uhr: Lichtweihe, Auferstehung, Erneuerung des Taufgelübdes, feierliche Osternachtliturgie

Ostersonntag, 27. März:

08:45 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenchor

Ostermontag, 28. März:

10:00 Uhr: Festgottesdienst

Sonntag, 3. April:

08:45 Uhr: Hl. Messe
anschließend Pfarrkaffee

Sonntag, 17. April:

10:00 Uhr: Firmung

Sonntag, 8. Mai:

08:45 Uhr: Erstkommunion

Fronleichnam, 26. Mai:

09:00 Uhr: Hl. Messe mit Prozession

Freitag, 10. Juni:

Lange Nacht der Kirchen

„Ihre Tore werden den ganzen Tag nicht geschlossen Nacht wird es dort nicht mehr geben.“ (Offb 21,25)

Sonntag, 21. August:

10:00 Uhr: Pfarrfest

Sommerzeit:

Beginn der **Freitagabendmessen** um 19.00 Uhr
Begräbnisse um 17.00 Uhr

Wallfahrtstermine im Pfarrverband

Mittwoch, 1. Juni:

Dekanats-Wallfahrt der Kath. Frauenbewegung nach Maria Bild, anschl. Lichterprozession
19:30 Uhr: Rosenkranzgebet
20:00 Uhr: Beginn der Hl. Messe
Fußwallfahrt von St. Martin Pfarrkirche um 16:30

Samstag, 18. Juni:

Fußwallfahrt nach Deutscheck zur Filialkirche zum Hl. Vitus
17:00 Uhr: Abmarsch von der kath. Kirche Neuhaus / Klb.

9. -10. Juli: Pfarrverbandswallfahrt

St. Martin / Raab und Neuhaus / Klb.
Unsere diesjährige Pfarrverbandswallfahrt wird uns nach Kärnten führen, wo wir unter anderem den Gurker Dom besuchen werden. Das genaue Programm wird derzeit erarbeitet und wird im April bekannt gegeben. Wir laden Sie alle herzlich ein diesen Termin vorzumerken und freuen uns, wenn Sie an unserer Pfarrverbandswallfahrt teilnehmen.

QUIZFRAGE

Auf der Titelseite ist ein Christuskreuz abgebildet. Wer weiß, wo dieses Kreuz in unserer Pfarre steht?

Schalom - Mach mit!

Das Pfarrblatt „Schalom“ wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Pfarre Neuhaus am Klausenbach verfasst und gestaltet. Die nach den Texten genannten Personen haben bei dieser Ausgabe mitgeholfen. Wir danken ihnen dafür recht herzlich.

Um regelmäßig ein Pfarrblatt herausgeben zu können, sind wir auf Beiträge aus der Bevölkerung angewiesen. Wenn Sie einen Beitrag verfassen möchten, dann senden Sie diesen einfach an pfarramt.stefan.neuhaus@aon.at oder bringen diesen im Pfarramt vorbei. Auch Fotos sind immer willkommen. Danke!

Impressum

Redaktion: Martin-Ralph Kalu (Pfarrer),
Martina Zotter-Ganahl (PAss), Grete Hoger (Pfarrsekretärin)
Layout und Design: Klaus Gsellmann

Röm.-kath. Pfarramt
Hauptstraße 17, 8385 Neuhaus / Klb.
Tel.: 03329/20921
Mail: pfarramt.stefan.neuhaus@aon.at
Web: www.martinus.at/neuhaus
Alle Ausgaben des Schalom gibt es auch online zum Nachlesen